

Das neue Busnetz ab dem 1.1.2021

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,

ab dem 1.1.2021 startet das neue Busnetz „Saargau“. Dies hat zur Folge, dass sich für Schüler*innen aus dem Gebiet zwischen Konz, Taben, Saarburg und Palzem der Weg mit dem Bus zur Schule ändert.

Was Sie wissen sollten

- Der Linienverkehr wird durch ein neues Streckennetz ausgeweitet. Ab Januar werden mehr Verbindungen angeboten als zuvor – die Busse fahren in nahezu alle Orte in Ihrer Region.
- Viele Linien fahren auf neuen Strecken und haben einen neuen Fahrplan.
- Es sind auch ganz neue Linien zwischen den Wohnorten und den Schulen unterwegs.
- Durch das neue Busnetz werden zahlreiche zusätzliche Hin- und Rückfahrten zu anderen Uhrzeiten angeboten. Diese sind besonders für Oberstufenschüler*innen mit Freistunden oder abweichenden Unterrichtszeiten interessant und können über die VRT-Fahrplanauskunft abgerufen werden.

So bereiten Sie sich auf den Fahrplanwechsel vor

Damit Ihnen die Umstellung möglichst leichtfällt, haben wir auf den Folgeseiten alle wichtigen Busverbindungen abgebildet, die für Ihre Schule relevant sind.

Mit der Fahrplanauskunft im Internet unter www.vrt-info.de/fahrplanauskunft oder in der App VRT Fahrplan lassen sich zudem seit Ende November alle neuen Verbindungen im Saargau mit wenigen Klicks herausfinden. Sie müssen lediglich Start- und Zielort sowie Uhrzeit angeben und erhalten anschließend die für Ihre Strecke passende Verbindung. Da auch kurzfristige Anpassungen möglich sind, empfehlen wir Ihnen, Ihre Abfahrtszeiten unmittelbar vor Start des neuen Busnetzes noch einmal zu überprüfen.

Bei Interesse können Sie sich vorab auch schon unsere Fahrplankarte online unter www.vrt-info.de/fahrplankarte-saargau ansehen. Dort finden Sie die Streckenverläufe der neuen Linien inklusive dazugehöriger Fahrpläne. Diese und weitere Informationen zum neuen Busnetz „Saargau“ gibt es unter www.vrt-info.de/buskonzept/saargau.

Bitte beachten Sie die folgenden Besonderheiten

- Da die Busse auf komplett neuen Strecken, mit neuen Liniennummern, geänderten Fahrplänen und zum Teil auch an neuen Haltestellen unterwegs sind, kann es zu Beginn möglicherweise zu Startschwierigkeiten kommen.
- Darüber hinaus kann es passieren, dass sich die Schüler*innen zunächst nicht wie beabsichtigt auf die vorhandenen Busse verteilen. Trotz größerer Fahrzeugkapazitäten als zuvor ist es möglich, dass Busse in den ersten Tagen zu voll sind, während andere komplett leer fahren.
- Durch die vielen Veränderungen kann es vorkommen, dass Schüler*innen häufiger umsteigen müssen oder länger unterwegs sind als zuvor.
- Auch für das eingesetzte Personal sind die umfangreichen Veränderungen eine große Herausforderung.